

Zeitschrift:	Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber:	Bauen + Wohnen
Band:	8 (1954)
Heft:	6
Artikel:	Neuer Verkaufsraum der Herman Miller Furniture Co. in New York = Nouveau local de vente de la Herman Miller Furniture Co., New York = New shop premises of the Herman Miller Furniture Co., New York
Autor:	Zietzschnmann, Ernst
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-328802

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuer Verkaufsraum der Herman Miller Furniture Co. in New York

Nouveau local de vente de la Herman Miller Furniture Co., New York

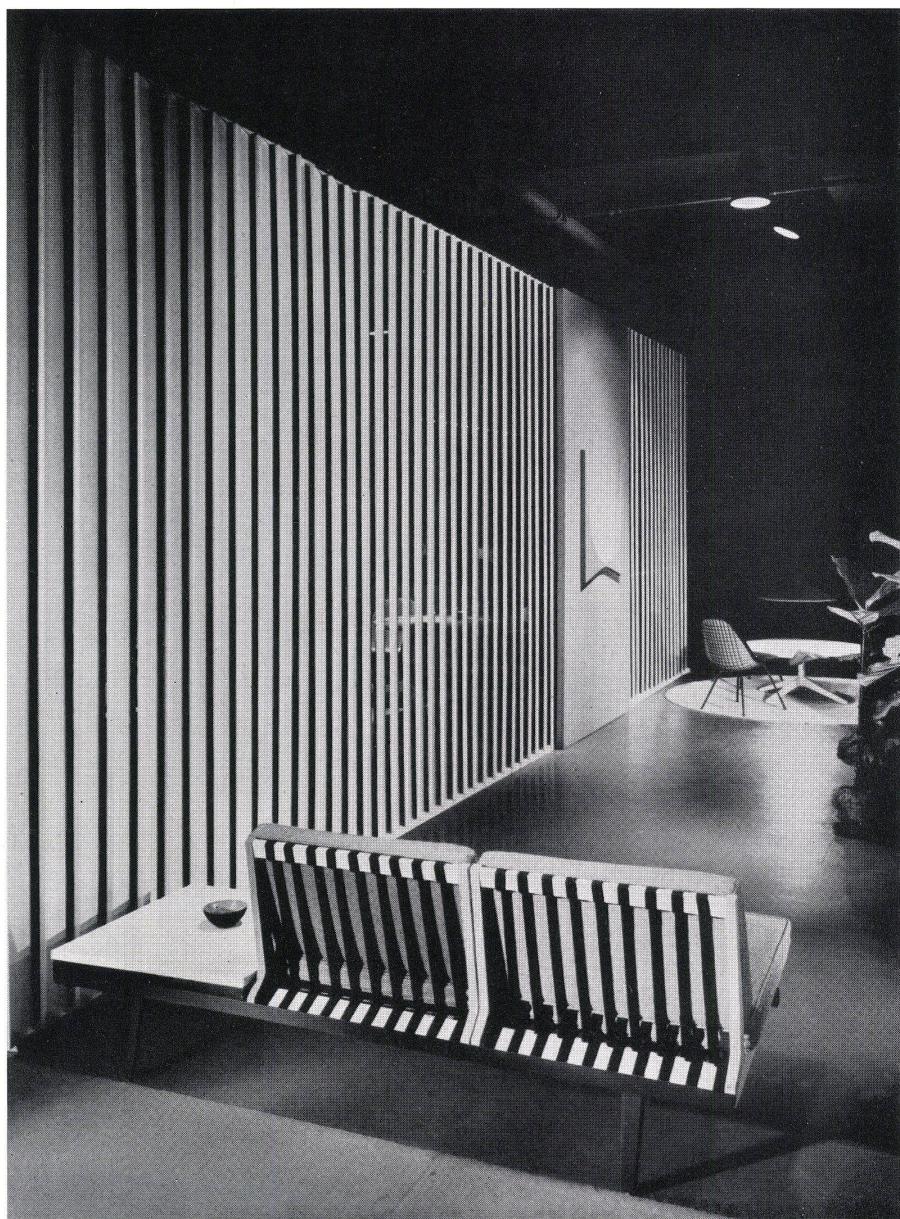
New shop premises of the Herman Miller Furniture Co., New York

Architekt: Jack Dunbar
bei George Nelson,
New York

Ausstellungsraum mit schwarzer Decke und schwarzer Wand. Boden mit blauen Plastikplatten belegt. Zwischen den beiden weißgestrichenen Profiltäferwandteilen steht auf einem fuchsiennrotgestrichenen Wandteil das Miller-»M« in leuchtendem Grün. Bürotisch von George Nelson.

Salle d'exposition avec plafond et mur noirs. Plancher recouvert de dalles bleues en plastique.

Display room with black ceiling and wall. Floor covered with blue plastic tiles.



Teilansicht eines Ausstellungraumes mit der Profiltäferwand. Decke schwarz, Boden blau.

Vue partielle d'une salle d'exposition avec boiserie profilée.

Part view of a display room with the profile panel wall.

Mit der wachsenden Kollektion und dem steigenden Interesse des amerikanischen Käufers für moderne Einrichtungsgegenstände und Möbel wurden die New Yorker Verkaufsräume der bekannten amerikanischen Einrichtungsfirma Herman Miller Furniture Co., Zeeland/Michigan, zu klein und mußten erweitert und umgebaut werden. Wir haben bereits in Nummer 1/1952 auf Miller-Verkaufsräume hingewiesen. Sie sind durch große, konsequente Klarheit und Übersichtlichkeit ausgezeichnet und stechen in diesem Punkt weit ab von Möbel- und Einrichtungsgeschäften normaler Prägung.

Einrichtung und Farbgebung

Eine schwarzgestrichene Decke und teilweise schwarze Wände fassen die Ausstellungsräume zusammen. Versenkte Spotlights beleuchten einzelne Möbelgruppen effektvoll. Die Architekten verwenden auch bei diesem Beispiel verstellbare Wandschirme, die Räume andeuten sollen und sowohl trennend als auch verbindend wirken. Andere Wände sind aus schräggestellten schmalen Brettern, die vom Boden bis zur Decke reichen, zusammengebaut. Räumliche Unterteilungen werden auch durch trennwandhohe Stoffe verschiedener Farbe und Gewebe erzielt.

Die Möbel sind von großer Strenge und Klarheit. Man begegnet Stühlen und Tischen von George Nelson und Charles Eames und Tapeten von Alexander Girard. Der künstlerische Schmuck wurde von einem Privatmuseum zur Verfügung gestellt.

Zie.



Oben / En haut / Top:

Aufgehängt an schwarzgestrichenen Metallrohren sind in hellen und starken Farben gestrichene Sperrholztafeln als raumtrennende Elemente angewandt. Links und Mitte Stühle und Tische von Charles Eames.

Des panneaux contreplaqués de teintes claires et fortes sont suspendus à des tubes métalliques peints en noir et servent d'éléments de subdivision de l'espace.

Plywood boards in bright and strong colours and suspended on black metal tubes act as partition elements.



Trennwandschirme, gestrichen in Purpur, Gelb und Rot, schaffen Raumelemente. Links Tisch von George Nelson. Des parois-écrans peints en pourpre, jaune et rouge créent des éléments d'espace.

Partition folding screens, painted purple, yellow and red, create space elements.